



KUNSTRAUM

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung: **OVERFLOW**
Fotografin: **Karin Schmuck**
Eröffnung: Samstag, 30. März, 19:00 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.
Einführung: Markus Pescoller
Begrüßung: Roberta Webhofer, Kulturreferentin der Gemeinde Innichen
Ort der Ausstellung: Kunstraum Café Mitterhofer, Rainerstraße 4, Innichen/Südtirol
Ausstellungsdauer: **30.3. bis 14.6.2019**
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00-20:00 Uhr. Geschlossen 12. - 26.5.

OVERFLOW | Karin Schmuck

Im fotografischen Werk von Karin Schmuck geht es um menschliches Mühen und Scheitern, um die Widersprüchlichkeit menschlicher Regungen und die Ambivalenz von Gefühlen und Beziehungen, auch zu und mit sich selbst.

Es handelt sich um inszenierte Fotografie, die in ihrer Farbwahl an die mittelalterliche Tafelmalerei, insbesondere die flämische Malerei erinnert. Durch ein gekonntes Spiel mit Symbolik und Umkehrungen der klassischen Kompositionen, schafft es die Künstlerin diesen Bildern eine Kraft, aber auch eine ungewohnte Aura zu verleihen, die die BetrachterIn berühren und zu einem bewussteren Sehen auffordern.

Stilleben, die erst auf einen 2. Blick einen entscheidenden Moment offenbaren, wechseln sich ab mit Bildern, die Anschnitte von männlichen und weiblichen Figuren zeigen, die im Begriff sind, eine, oftmals absurde, Handlung zu vollziehen. Dieser performative Aspekt zieht sich seit Jahren durch die Arbeit von Karin Schmuck, eine Praxis, die auf Ihre Erfahrung als Mitglied einer Tanztheater Kompanie zurückgeht, wenngleich in diesem Falle die Akteure ausschließlich für die Kamera performieren.

Wie innere Landschaften oder Traumbilder scheinen Hände, Früchte und Objekte aus einem Dunkel hervortreten und evozieren Assoziationen, verneinen sie, spinnen sie weiter.

Je nachdem in welcher Reihenfolge der Bilderzyklus gelesen wird, wechselt die Färbung seiner Perzeption und nicht selten werden wir als Betrachter uns selbst dabei ertappen wie wir unmittelbar Schlüsse ziehen oder in eine bestimmte Richtung denken; Karin Schmuck holt uns wieder zurück und fordert mit ihren Bildern ein Art Innehalten ein.

Diese fotografischen Arbeiten, mit ihrem meist monochromem, neutralen Hintergrund, den menschlichen Körperteilen, ihren symbolträchtigen Elementen sowie kuriosen Objekten, bewegen sich zwischen Gegensätzen wie Ruhe und Spannung oder Leichtigkeit und Schwere.

Sie fügen sich in einen Arbeitszyklus ein, der sich mit dem künstlerischen Portrait beschäftigt, ein Thema, das von der Künstlerin seit Jahren vertieft wird; sowie in die Ausstellungsserie „*Einsamkeit und Zorn - Wege zum Museum 2019*“ des Stadtmuseums Bruneck | Museumsverein Bruneck.

Weitere Informationen unter: www.stadtmuseum-bruneck.it

Biografie

Karin Schmuck, *1981, Bozen, Studium der Malerei in Urbino und der Fotografie in Bologna, Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Trägerin des *Combat Prize* 2017 und des *Premio Carlo Gajani* 2018 mit dem Projekt *The Pillars of Herkules* an der Meerenge von Gibraltar, an dem sie im Moment arbeitet. Lebt und arbeitet in Kastelruth /BZ und Bologna.

kschmuckster@gmail.com
karinschmuck.com



Kunstraum Café Mitterhofer
39038 Innichen/San Candido - Italy
P.-P.-Rainer-Str. 4 +39 0474 913259
info@kunstraum-mitterhofer.it
www.kunstraum-mitterhofer.it



KUNSTRAUM

Weitere Termine der Ausstellungsserie:

17.4. - 12.5.2019

Ausstellung **EINSAMKEIT UND ZORN**, Stadtmuseum Bruneck

Eröffnung: 16.4.2019

KünstlerInnen: Leonard Alberti, Oswald Auer, Jaša, Matthias Lautner, Kuno May, Helmut Ortner, Ali Paloma, Adam Pescoller, Carlo Speranza, Tobias Tavella, Maximilian Weber, Andreas Zingerle

18.5.2019

Kunstprojekt „cad_ein (S)chnitt“, ehemalige Finanzkaserne St. Peter/Ahrntal

Mit Alois Steger, Paul Feichter und Josef Oberhollenzer

15.5. - 6.7.2019

Ausstellung **EINSAMKEIT UND ZORN**, Galerie 90, Mühlbach

Eröffnung: 14.6.2019

Künstlerinnen: Celestina Avanzini, Gudrun Petrik, Romina Zanon